

Neuer Bürgermeister Gerald Rost vereidigt

Als 2. Bürgermeister wurde Georg Schmidbauer und als 3. Günther Meier gewählt

Gottfrieding (li) Bereits am Montag vor Pfingsten fand die konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates statt, wobei über die Bestellung der diversen Ämter für die Wahlperiode 2008 bis 2014 abgestimmt wurde. Bürgermeister Gerald Rost sowie dessen Stellvertreter Georg Schmidbauer und Günther Meier wurden vereidigt. Desweiteren wurde eine Geschäftsordnung erlassen und Bauanträge behandelt.

Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung wurde der Beschluß über die Zahl und Art der weiteren Bürgermeister gefasst. Die Wahl fiel auf Georg Schmidbauer als 2. Bürgermeister und Günther Meier als 3. Bürgermeister, die wie Bürgermeister Gerald Rost vereidigt wurden. Ebenfalls wurden die neuen Gemeinderatsmitglieder Manuela Hallschmid-Wälischmiller, Georg Widbiller, Christian Reif, Josef Hoyer und Stefan Ufert vereidigt. Nach dem Erlass einer Geschäftsordnung bestellte man die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der VG Mammig-Gottfrieding wie folgt: Gerald Rost und Vertreter Georg Schmidbauer, Günther Meier und Vertreter Josef Roßmeier, Konrad Froschauer und Vertreter Josef Stierstorfer, Reif Christian und Vertreter Josef Hoyer. Weiters wurden wie folgt bestellt: Ortswaisenrat: Albert Vilsmeier, Vertreter der Verbandsversammlung Wasserversorgung "Mittlere Vils": Gerald Rost und Vertreter Georg Schmidbauer, Hans Willis und Vertreterin Christa Dörndorfer. Als Vertreter für die VHS Dingolfing: Gerald Rost und Vertreter Georg Schmidbauer. Als Jugendbeauftragter Stefan Ufert und Vertreter Josef Hoyer. Als Seniorenbeauftragter: Josef Nirschl. Der neue Bürgermeister Gerald Rost erläuterte in der ersten Gemeinderatssitzung, wie er sich die Zukunft Gottfriedings vorstelle. Das größte Ziel müße sein, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gemeinde mit allen Möglichkeiten zu fördern - sowohl nach außen, wie auch nach innen. Das gleiche gelte auch in der Gemeindefarbeit - jeder der anwesenden sei für das Wohl der Gemeindebürger verantwortlich und hierfür gewählt worden, egal welcher Partei er angehöre. Desweiteren betonte Gerald Rost, daß die Gottfriedinger Gemeinderäte bei der VG-Partnergemeinde Mammig jederzeit willkommen seien, um Informationen und Einblick in laufende Angelegenheiten zu bekommen. Auch Besucher seien bei den Gemeinderatssitzungen gern gesehene Gäste. Man will die Bürger umfassend darüber informieren, was in der Gemeinde Gottfrieding vor sich geht. Diesbezüglich will man im Dingolfinger Anzeiger über die einzelnen Sitzungen berichten und auch die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen werden über die Zeitung bekannt gegeben. Weitere Informationen können die Bürger auch über den Schaukasten bekommen oder durch das Internet abrufen. Die Termine zur nächsten Sitzung werden voraussichtlich 14 Tage vorher bekanntgegeben. Selbstverständlich will Bürgermeister Gerald Rost und sein Gemeinderatsteam die Bürger auch weiterhin ausführlich durch den Bürgerbrief über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde in Kenntnis setzen.

Bürgermeister Gerald Rost - der während seiner Kandidatur immer betonte, ein Bürgermeister für Alle sein zu wollen, will dies nun auch umsetzen und allen Bürgergenerationen im Rahmen seiner Möglichkeiten gerecht werden. So wird zum Beispiel der letztes Jahr eingeführte Kirta-Bus nach Dingolfing auch heuer wieder eingesetzt. Erstmals will die Gemeinde Gottfrieding beim Mamminger-Volksfest auch ihre älteren Bürger zum Seniorennachmittag einladen. Bürgermeister Gerald Rost und Seniorenbeauftragter Josef Nirschl werden Gutscheine verteilen. Neu ist auch, daß den Eltern der neuen Erdenbürger Gottfriedings ein Gratulationsbesuch abgestattet und ein kleines Geschenk namens der Gemeinde überreicht wird.

Die Freiwilligen Leistungen der Gemeinde Gottfrieding will Bürgermeister Gerald Rost auf alle Fälle beibehalten, wenn möglich auch verbessern. So werden unter anderem beim Seniorenausflug die Buskosten bezahlt, und die Feuerwehr - die für den Schutz der Bürger ihre Freizeit opfert - auch weiterhin fördern und unterstützen. Weiters trägt die Gemeinde ihren Anteil an der Ortsverschönerung und Heimatpflege bei, wofür der Obst-und Gartenbauverein einen Zuschuss bekommt und es wird die

Mitgliedschaft beim Landespflegeverband übernommen. Die Musikschule wird mit 25 Prozent Auswärtigenzuschlag gefördert und auch für die VHS wird ein Zuschuß gewährt. Die örtlichen Vereine und Vereinigungen können mit finanzieller Unterstützung seitens der Gemeinde weiterhin rechnen, genauso wie für sie die Ausleihung von Mehrzweckgeschirr und die kostenlose Turnhallenbenutzung auch künftig kostenlos ist. Ferner bewerkstelligt die Gemeinde den Unterhalt und Personalstellung der Wertstoffinsel, den Friedhof Gottfrieding, das Feuerwehrgerätehaus und gewährt Zuschüsse für diverse Kirchenrenovierungen und das Ferienprogramm.